



JUGEND

WWF Deutschland
WWF Jugend
Reinhardtstr. 18
10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30 311 777 756
Fax: +49 (0)30 311 777 664
camps@wwf.de
wwf-jugend.de

Camp 12 „Der Ruf der Wildnis“ 02.08.–15.08.2021

Für Jugendliche im Alter von 16 bis 21 Jahren
Camp-Preis: 645 € (inklusive aller unten aufgeführten Leistungen)

Survival – ein Wort, das uns Menschen fasziniert und ebenso Angst machen kann. Die Klimakrise, die politisch-sozialen Veränderungen – bedeuten sie, dass wir eines Tages Survivalskills brauchen werden? Keiner weiß es. In wilder Natur zu überleben kommt uns, die wir mit dem Smartphone via GPS den Wanderweg finden, in festen Häusern leben und industriell gefertigte, abgepackte Nahrung konsumieren, völlig unrealistisch vor.

Das hier ist ein Survivalcamp – aber nicht im oberflächlichen, menschenzentrierten Sinn, sondern im Sinne eines guten (Über-)Lebens für alle Lebewesen!

Bevor die Menschen sesshaft wurden, um Landwirtschaft zu betreiben, arbeiteten sie nur wenige Stunden am Tag und mussten doch nicht hungern. Wie haben sie das gemacht? Finde es heraus, indem du es einfach mit uns ausprobierst.

Schritt für Schritt wird aus der „großen grünen Wand“ eine vertraute Umgebung, wenn du Namen und Eigenschaften einiger Bäume kennst und entlang des Weges eine Vielzahl essbarer Wildpflanzen mit ungeahntem Geschmack entdeckst. Tagsüber bist du mit uns draußen unterwegs, abends kehrst du auf den Hof Chikago zurück, unsere Basisstation. Dort zeltest du neben Pferden, Hund und Katze, wir lassen die Abende am Lagerfeuer ausklingen und du schläfst ein mit den Rufen der Waldkauze (vielleicht sogar mit dem Heulen der Wölfe, die hier ihr Revier haben).

An zwei Tagen besuchst du ein nahegelegenes sorbisches Ökodorf und erfährst, wie Permakultur funktioniert, welche großartigen Vorteile sie bietet und „gärtnerst“ mit. Dann das echte, aber sanfte Survival: Mitten im Wald schlafen wir zwei Nächte unter freiem Himmel und kochen drei Tage mit dem, was die Natur uns schenkt. Keine Sorge, Camp-Leiter Gauthier glänzt mit bestem Know-how zu Wildpflanzen und ihrer Zubereitung. Die leckeren Mahlzeiten geben dir Energie und alles, was dein Körper braucht. Vielleicht starten wir mit Bunte-Blumen-Salat, gehen über zu Beinwell-Filet (statt Fisch) mit wilden Bohnen oder Farnwurzelbrei (statt Kartoffelpüree) und als krönenden Abschluss gönnen wir uns Gänsefußpfannkuchen mit Wildobst und Sirup. Dazu Nelkenwurz-Chai oder Holunderlimonade (mit natürlichem Sprudel!). Du wirst diese Menüs lieben und stolz auf deine Kochergebnisse sein. Während der Natur-Abenteuer tauschen wir uns sicher auch über die Herausforderungen aus, die unsere Zivilisation hervorgerufen hat: Klimaerwärmung, Umweltverschmutzung, Artensterben ... Wo liegen die Alternativen? Was zählt für dich wirklich? Was gibt dir Kraft, dich für eine bessere Zukunft starkzumachen? Trag mit uns Antworten, Einfälle und Visionen zusammen.

Täglich spürst du, wo deine Grenzen liegen, aber ebenso, wie du über dich hinauswächst. Du erlebst eine starke Gemeinschaft, fühlst dich in der Natur zu Hause und – im Nu ist das Camp vorbei. Du nimmst neue Freundschaften mit, viele, viele Ideen und weißt jetzt, warum es sinnvoller sein kann, Brennnesseln zu essen, als sie aus dem Salatbeet zu reißen.

Standort: Lausitzer Bergland | Weickersdorf und Nebelschütz bei Dresden | Sachsen

Camp-Leitung: Gauthier Saillard



JUGEND

Leistungen

Reisedauer: 14 Reisetage/13 Übernachtungen

Unterkunft und Verpflegung

- Übernachtungen in Zelten (Zelt, Schlafsack, Isomatte, Campinggeschirr und ggf. Kissen sind mitzubringen). Falls du kein Zelt hast, versuche im Freundeskreis eins aufzutreiben. Hast du ein Zweipersonenzelt, überleg, ob du vielleicht jemand anderem einen Schlafplatz zur Verfügung stellen kannst. Im Notfall organisieren wir ein Zelt.
- 10 Übernachtungen auf der Wiese des Hofes Chikago in Weickersdorf, ein Gemeinschaftshofprojekt; großes und weitläufiges Gelände mit Sanitärebereich auf dem Gelände (Solardusche/Komposttoilette)
- 1 Übernachtung auf der Wiese des Permakultur-Hofes Steinleicht e.V. in Nebelschütz
- 2 Nächte Wildcampen auf Biwakplätzen im Wald, kein fließend Wasser und Strom
- Sanitärebereiche für Mädchen und Jungs nicht getrennt
- Vollverpflegung, zusätzlich Obst und Getränke/Trinkwasser. Wer keine Wildpflanzen/-früchte essen kann/will, bekommt von unserem Koch-Team andere Kost.

An- und Rückreise

- Beginn/Treffpunkt am 02.08. um 16:00 Uhr am Bahnhof Weickersdorf bei Bischofswerda
- Ende/Treffpunkt am 15.08. um 14:00 Uhr am Bahnhof Weickersdorf bei Bischofswerda

Betreuung/Begleitung

- Betreuung und Begleitung durch qualifizierte Camp-Leitung und Betreuende
- maximal 8 Jugendliche pro Betreuende/n

Aktivitäten und Ausflüge

- drei leichte Wandertouren mit Rucksack (10 kg) durch das Lausitzer Bergland; Wanderzeit jeweils 5–6 Stunden
- essbare Wildpflanzen, Kräuter und Beeren bestimmen, sammeln, verarbeiten und essen
- nachhaltige Lebensformen und Lebensräume erleben und sich darüber austauschen
- Permakultur-Projekt kennenlernen, erfahren und gärtnern
- (Outdoor-/Kooperations-)Gruppenspiele und wildnispädagogische Übungen
- Workshops: z. B. Wald und wie man ihn nutzt, Survivaltechniken, Feuermachetechniken und Feuer entfachen, schnitzen, Glutbrennen, Körbe flechten, mit Pflanzen färben, Ritual „Schwellengang“ gestalten
- Abendprogramm: Lagerfeuer mit Stockbrot, Musik und Geschichten
- Freizeit und Erholung

Sonstige Leistungen

- Material für Workshops/Aktionen, Eintrittsgelder und Leihgebühren
- Insolvenzversicherung/Reisesicherungsschein
- Reiseinformationen und Packliste etwa 10 Wochen vor Camp-Beginn
- Fahrgemeinschaftsliste: Übersicht mit Wohnort und Telefonnummern der Camp-Teilnehmenden bzw. deren Erziehungsberechtigten zur Bildung von Fahrgemeinschaften
- Foto- und/oder Filmaufnahmen aus dem Camp

Nicht im Camp-Preis enthalten

- Eigenanreise und Eigenrückreise ab/bis Bahnhof Weickersdorf
- Reiserücktritts- bzw. Reiseabbruchversicherung
- Auslandskrankenversicherung
- Unfallversicherung
- Zelt, Schlafsack, Isomatte, Campinggeschirr, Kissen

Teilnehmendenzahl: Die Teilnehmendenzahl beträgt mindestens 12, maximal 24 Personen. Wird die Mindestteilnehmendenzahl bis 10 Wochen vor Camp-Beginn nicht erreicht, kann das Camp leider nicht stattfinden. Wir benachrichtigen dich dann umgehend. Zudem behält sich der WWF vor, das Camp kurzfristig abzusagen, wenn Coronavirus-Beschränkungen die Durchführung des Camps nicht gestatten. Dabei entstehen den Camp-Buchenden keine Stornierungskosten und der bereits gezahlte Betrag wird zurücküberwiesen.

Teilnahmebedingungen: Die Teilnahmebedingungen der WWF Jugend Camps sind Bestandteil dieses Camp-Angebotes.

Menschen mit eingeschränkter Mobilität: Das Camp ist im Allgemeinen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Fragen oder Unsicherheiten hinsichtlich der Anforderungen des Camps können wir gern telefonisch besprechen.

Änderungen vorbehalten.

Camp-Leiter Gauthier

Menschen glauben oft, sie müssten weit reisen, um die Natur und ihre Schönheit zu erleben. Auch ich habe das viele Jahre gedacht. Ich habe bildende Kunst und Fotografie studiert, in sechs verschiedenen Ländern gelebt, viele weitere bereist und mehr Nächte in meinem Zelt verbracht, als ich mir je erträumt hätte. In Wirklichkeit spielt es keine Rolle, wohin du reist, wenn du mit offenem Blick wahrnimmst, was dich umgibt. Die Natur ist überall schön, ob du nun einen Bären in weit entfernten Bergen beobachtest, ob du eine Fuchsspur im Park fotografierst oder Kompost im Garten anlegst. Ich liebe es, die Natur eingehend zu betrachten und sie zu verstehen. Diese Erfahrungen teile ich sehr gerne mit dir!